

636 Gawan h rte an dem vr uwelf n,
daz si b  minne wolde s n.
dar zuo was ouch niht ze laz
gein der herzoginne ir haz.
5 sus truoc si minne und haz.
ouch het er sich gesundet baz
gein der einvaltigen magt,
diu im ir kumber h t geklagt,
wander ir niht zuo gewuoc,
10 daz in unt si ein muoter truoc.
ouch was ir b der vater Lot.
der meide er s ne helfe b t,
d  engein si tougenlichen neic,
daz er si tr sten niht versweic.
15 N  was ouch z t, daz man dar truoc
tischlachen manegez w z genuoc
untz br t  f den palas,
d  manec cl riu vrouwe was.
daz het ein underscheit erkant,
20 daz die r ter eine want
heten sunder dort hin dan.
den sedel schuof h r Gawan:
der Turkote zuo zim saz,
Lischoys mit Gawans muoter az,
25 der cl ren Sangiven.
Mit der k neginne Arniven
az diu herzoginne cl r.
s ne swester, b de wol gevar,
Gawan zuo zim sitzen liez.
30 iewederiu tet, als er si hiez.

Versfolge 636.6–5 *T · – sus tr. si m. und haz – *T

einvalten *T (nur U) L Z

n. dar zuo *T (nur U)

si im t. n., ↓*G (nur GIZ) (V) si tugentliche n., *T (L)

si (om. L) tr stes (tostens Z) n. *G *T

n  was z t (om. G), *G (nur GI) D  was ouch (Nv was do V) z t, *T

unde enb t (man gebot I Vnd ein bot L [*]: vnde enb t V)  f *G (ohne Z) (*T)

daz gesitze sch. *T · m n h rre G.: *G (nur GI)

zuo im saz, *G (ohne I) *T (nur U)

mit der (der mit G Er mit Fr18) cl. *G *T · Seyven. *T (Z)

s. (mit siner I Sine bede Z) sw. wolgevar *G (ohne LFr18)

zuo im (z z im do V) *T (L Z)

ietweder s te tet, *T (nur U)

*D: D Z Fr1 (636.22–30) *m: m *G: G I L Z Fr18 *T: U V

1 Initiale D Z G I L Fr18 15 Initiale U V · Majuskel D 23 Initiale I 26 Majuskel D

2 wolde] sollte *m 7 einvaltigen] einvalten Z *m 10 in unt si] si und †† *m 13 tougenlichen] [*]: tovgenlichen Z 14 tr sten] trostens Z 15 ouch] doch *m 16 manic
tischlachen w z genuoc *m 22 den] Daz Z 23 zuo zim saz] zv im saz Z mit im az *m 24 mit] b  *m · az] saz *m 25 Mit der claren Seyven Z 28 swester b de] bede Swester Z
29 zim] im Z *m